

## **Basiswissen Ökolandbau mit Schwerpunkten zu Pflanzenschutz und Tierwohl im Ökolandbau**

### **Seminar mit Exkursion**

**11.04.2018, Gut Dessau, Burggen**

**09.00 h – 18.00 h**

### **Seminarbeschreibung**

**09.00h - 13.00h:**

#### **Basiswissen zum Pflanzenschutz und Tierwohl im Öko-Landbau**

Im Seminar werden die Grundlagen des ökologischen Landbau erläutert (Daten und Fakten, Kreislaufwirtschaft, Anbauverbände, EU Verordnung, Siegel und Marken, Kontrollsystem). Schwerpunkte am Vormittag sind der Pflanzenschutz und das Tierwohl im Ökolandbau“. Bei Pflanzenschutz denkt der Kunde gerne gleich an Spritzgeräte mit Chemikalien, wie sie in der konventionellen Landwirtschaft eingesetzt werden. Auch der Ökologische Landbau muss seine Pflanzen schützen, bedient sich hier aber ganz anderer Methoden.

MitarbeiterInnen lernen des Bio-Fachhandels ausgewählte Möglichkeiten des ökologischen Pflanzenschutzes kennen, erfahren über Möglichkeiten der Kontamination ökologischer Ware mit chemischem Pflanzenschutz. Einblicke über die Wichtigkeit der Bodengesundheit, was einen leistungsfähigen Boden auszeichnet und der Boden als Potenzial für den Klimaschutz runden das Thema ab.

Ebenso werden Kenntnisse und Grundlagen zum Thema Tierwohl und artgerechte Tierhaltung in der Ökologischen Landwirtschaft vermittelt. Gerade im Bereich tierischer Produkte ist es wichtig, Argumente für die Preisgestaltung zu vermitteln. Außerdem werden die BNN-Sortimentsrichtlinien – speziell im Hinblick auf unser Nachmittagsthema – Wildfisch vorgestellt.

**14.00h -18.00h:**

### **Biologische Aquakultur**

Dies ist ein relativ junger Zweig in der biologischen Landwirtschaft und daher in hohem Maße erklärungsbedürftig.

Was zeichnet die biologische Aquakultur aus?

Fütterung, Krankheitsprophylaxe, - Behandlung, Haltung, Schlachtung.

Wo liegen die Unterschiede zu konventionellen Betrieben?

Wie lassen sich die höheren Preise erklären?

Diese Themen werden wir im zweiten Teil des Seminartages beleuchten, eine Exkursion auf einem biologischen Forellenzuchtbetrieb lässt das Gelernte praktisch erfahrbar machen.

### **Unsere Referenten:**

**Thomas Sadler, Dipl.Agr.Ing, *Die Essgefährten***



Das Seminar wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN).

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Für Bewirtung und sonstige nicht förderfähige Aufwendungen wird eine Pauschale von 40,00 € (netto=brutto) erhoben/eingezogen. Bei Stornierung bis drei Tage vor Seminarbeginn müssen wir uns entstehende Kosten (z.B. Verpflegung) an Sie weiterberechnen, sollte der Platz nicht mehr zu vergeben sein.**

**Bitte beachten Sie die Einzugsermächtigung auf dem Anmeldeformular.**

